

Antrag Nr. 22-F-40-0003
Lukas Haker, Partei „Die Partei“ - Fraktion „Die Linke“

Betreff:

„Bierdeckel“ für Wiesbaden - Rettung der Wiesbadener Kneipenkultur
- Antrag Lukas Haker, Partei „Die Partei“ - Fraktion „Die Linke“ vom 10.05.2022 -

Antragstext:

Durch den aktuellen Krieg in der Ukraine steigt der Getreidepreis enorm an. Da Bier unter anderem aus Getreide besteht, macht sich das auch an den Theken der Wiesbadener Kneipen bemerkbar. Auch der Klimawandel führt zu einem Preisanstieg von Bier und Apfelwein, deren Herstellung sehr wasserintensiv ist. Außerdem werden Lebensmittel durch die aktuelle Inflation ohnehin schon stetig teurer und das führt zu Unmut in der Bevölkerung. Um deshalb die Massen zu beruhigen, müssen schnelle Maßnahmen ergriffen werden. Zusätzlich kann man so dem Kneipensterben entgegenzutreten und den Leuten die Möglichkeit zurückgeben, sich wieder bezahlbar unter die Theken zu saufen. Sozial ist, wer Bier ranschaafft!

Der Ausschuss wolle beschließen:

Die LHW führt einen „Bierdeckel“ (Bierpreisbremse) für alle Kneipen in Wiesbaden ein. Womit der maximale Bierpreis auf 4€ für einen Liter Bier festgelegt wird. Ebenso wird der Preis für einen Liter Apfelwein auf höchstens 4€ festgesetzt.

Wiesbaden, 10.05.2022

gez. Lukas Haker
Bierpolitischer Sprecher

i.A. Jasper Klos
Fraktionsreferent